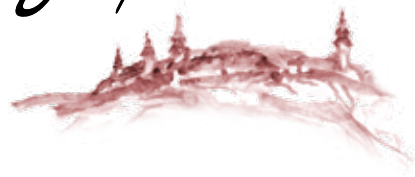


Josef DOCKNER



# Das Dockner Kunden - Magazin



- Bischof und Abt segneten Wein
- Dockner Charity: Hilfe für Helfer
- Weinjahr 2022: Mehr als zufrieden
- Im Porträt: Ried Gottschelle

**„Der Feind, unser wahrer Feind, ist nicht die Nachbar-Nation; es sind Hunger, Kälte, Armut, Unwissenheit, Gewohnheit, Aberglaube und Vorurteile.“**

*Henry Dunant, Vater des Roten Kreuz*

Diesem so klugen Satz von Rotkreuz-Gründer Henry Dunant haben wir nichts hinzuzufügen. Außer: Wir wünschen einen zufriedenen Jahres-Ausklang und freuen uns auf fröhliche Begegnungen 2023!

*Ihre Familie Dockner*



## Charity-Weintaufe: HENRY hilft den Lernhäusern Nach coronabedingten Einschränkungen wieder „ein Fest wie früher!“

11. November: ein besonderer Tag im Hause Dockner. Seit Generationen. Der neue Wein wird getauft, es wird gedankt, gefeiert ... und gespendet. HENRY, der diesjährige Charity-Wein, sorgt dafür, dass die Lernhäuser des Roten Kreuz kräftig unterstützt werden.

„Es ist wieder ein Fest wie früher“ meinte Gastgeber Sepp Dockner bei der Eröffnungsrede zur 31. Charity-Weintaufe im Hause Dockner. Sepps Augen leuchteten, und mit ihm wohl auch die der meisten der rund 180 Gäste, die sich in Höbenbach eingefunden hatten, um den Charity-Wein 2022 aus der Taufe zu heben. HENRY heißt das jüngste Kind der Weinfamilie, benannt nach HENRY Dunant, dem Gründer des Roten Kreuz. Und die Lernhäuser des Roten Kreuz sind es auch, an die diesmal die Einnahmen der Charity-Aktion gehen. „60.000 Euro werden es wohl mindestens sein“, sind sich Sepp und Joe Dockner schon jetzt sicher. (Mehr darüber auf Seite 4/5)

### Von fröhlich bis andächtig

Es herrschte wieder diese besondere Dockner-Stimmung im Weinverkostungszentrum in Höben-



Die Taufpaten mit dem ersten Glas HENRY.

Foto: Robert Herbst

bach. Man lauschte andächtig der Segnungszere-  
monie durch Diözesanbischof **Alois Schwarz** und  
Göttweig-Abt **Columban Luser**, betrachtete ge-  
rührt das beeindruckende Video über die Lernhäu-  
ser des Roten Kreuz, lachte über so manche launi-  
ge Wortmeldung. Und man wippte zu den Klängen  
von **Wolfgang Friedrichs** New Orleans Dixieland  
Band und genoss dabei die legendären Gansln von  
**Gudrun Dockner** und **Eva Koppensteiner**.

### Zahlreiche Gäste und Freunde

Eingefunden hatten sich an diesem  
11. November selbstverständlich die drei Weinpaten:  
**Elisabeth Stadler**, Generaldirektorin und  
Vorstandsvorsitzende der Vienna Insurance Group,  
Rotkreuz-NÖ-Präsident **Josef Schmoll** sowie  
Schauspieler und Autor **Rudi Roubinek**. Ebenfalls  
mit dabei bei dieser ersten Charity-Weintaufe  
nach der coronabedingten Zurückhaltung: LH-Stv.  
**Stephan Pernkopf**, LR **Ulrike Königsberger-  
Ludwig**, Kremser Bezirkshauptmann **Günter  
Stöger**, Paudorfs Bürgermeister **Martin Rennhofer**,  
Künstler **Josef Trattner**, Niederösterreichs  
Militärkommandant Brigadier **Martin Jawurek**,  
sowie eine Abordnung der **Weinritterschaft  
Vorarlberg**.

„Wenn im Wein wirklich die Wahrheit liegt, dann sollte  
man die Suche nicht nach dem ersten Glas aufgeben!“  
LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

„Ich habe mir mit dem Abt Columban ausgemacht, dass er  
das Wasser segnet und ich den Wein!“  
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

„Kaufen Sie den Wein, trinken Sie ihn! Sie haben den  
Genuss, und die fantastische Einrichtung der Rotkreuz-  
Lernhäuser erhalten die notwendige Unterstützung, um  
Jugendlichen Bildungschancen zu eröffnen.“  
Prof. Elisabeth Stadler, Generaldirektorin und  
Vorstandsvorsitzende VIG

„Bildung macht aus Untertanen Staatsbürger, deshalb  
ist sie so wichtig für unsere Gesellschaft. Und was viele  
vergessen: Das Recht auf Bildung steht in der Verfassung!  
Doch bei aller Bildung: Wenn man „in vino veritas“ nicht  
übersetzen kann, macht das auch nichts: Der Wein  
schmeckt sicher so auch!“

Rudi Roubinek, Schauspieler, Autor

„Pandemie, Ukrainische Kriegsflüchtlinge, Krisen – die  
Sicherheits-Familie war in den letzten Jahren extrem  
gefordert. Aber wir sind zusammengestanden, haben  
geholfen wo es ging. Bei den Lernhäusern sind die  
Einnahmen aus der Charity-Aktion bestens angelegt!“

Rotkreuz-NÖ-Präsident Josef Schmoll

„Ich bin überwältigt: Vom Leuchten in den Augen der  
Gäste und von dieser großartigen Aktion der Familie  
Dockner. Ich fühle mich den Winzern verbunden, denn  
meine Wein-Schüttbilder schaffen Landschaften und die  
Winzer tun das mit ihren Weingärten ja auch.“

Josef Trattner, Künstler und Schöpfer des HENRY-  
Etiketts

## Henry Dunant – ein mehr als würdiger Namensgeber

Das Rote Kreuz kennt jeder. Was aber wenige  
wissen: Das weltbekannte rot gefärbte Kreuz  
ist vordergründig nicht als christliches  
Symbol gedacht. Es stellt die Umkehrung der  
Schweizer Flagge dar. Denn immerhin war  
Henry Dunant (1828–1910), der Gründer  
dieser weltweit agierenden Hilfsorganisation,  
Schweizer Staatsbürger. Unter dem Eindruck der  
fürchterlichen Schlacht von Solferino gründete  
der Kaufmann Dunant 1863 das Rote Kreuz,  
das mittlerweile zur größten humanitären  
Organisation der Welt gewachsen ist. Dunant  
erhielt 1901 den damals erstmals verliehenen  
Friedensnobelpreis.



HENRY ist gesegnet, das Fest kann beginnen! Von links: Josef Schmoll, Elisabeth Stader, Sepp und Joe Dockner, Bischof Alois Schwarz, Abt Columban Luser und Rudi Roubinek.

Foto: Robert Herbst





## Rotkreuz-Charity: € 60.000 und noch viel mehr! Das ideale Weihnachtsgeschenk heißt HENRY

Wenn guter Wille, helfende Hände und ein prächtiger Jahrgang zusammenkommen, kann Beeindruckendes entstehen: Dockners Charity-Aktion 2022 rund um den Taufwein HENRY ist ein Beispiel dafür.

### Die Charity-Aktion

Ja, das geht: Gutes tun und dabei noch genießen! Zum Beispiel mit dem diesjährigen Charity-Wein der Familie Dockner. Dieser Grüne Veltliner von der „Ried Kremser Frauengrund“ ist dem Roten Kreuz gewidmet. **Die ersten 1.000 6er-Kartons spendet gleich das Weingut Dockner selbst.** Das heißt: Jeder Euro, der beim Verkauf dieser 6.000 Flaschen eingenommen wird, geht an das Rote Kreuz Niederösterreich. Und weil auf Dockner-Kunden seit Jahren bei solchen Ereignissen Verlass ist, kann

die Hilfsorganisation schon mal fix mit 60.000,- Euro rechnen! Aber das ist nur der erste Akt dieser Charity-Aktion: In einem zweiten Schritt wird die Firma Kastner, Österreichs größter familiengeführter Lebensmittelgroßhändler, den Charity-Wein in ihren Abholmärkten und bei Kastner Nah&Frisch zum Verkauf anbieten. Jede verkaufte Flasche bringt dann 3 Euro zusätzlich für das Rote Kreuz. Auf zwei Jahre ist diese Aktion angelegt, die 60.000,- Euro werden also noch gehörig aufgestockt!

### Die Charity-Lese

Es war eine hoch motivierte, grün beschürzte Helferinnen- und Helfer-Schar, die da Ende September über den Weingarten der Ried Frauengrund – gleich bei Dockners Sektmanufaktur – ausschwärmte. Der Grund der Invasion: Die Traubenernte für den diesjährigen Charity-Wein war angesagt! Das Wetter hielt, schließlich war ja auch St. Pöltens **Diözesanbischof Alois Schwarz** mit von der

Leser-Partie! So konnte die üppige Ernte ungestört eingebracht werden. Eifrig an der Schere zeigten sich neben dem Bischof Prominente wie Schauspieler und Autor **Rudi Roubinek**, Lebensmittelgroßhändler **Christof Kastner**, Rotkreuz-Präsident **Josef Schmoll** und viele mehr. Nach getaner Arbeit ging's zum gemeinsamen LeserInnen-Essen und zur fröhlichen Nachbesprechung.



Mit einem Bischof im Team (im Bild St. Pöltens Diözesanbischof Alois Schwarz) kann es ja nur „a guat's Lesen“ werden. Foto: Philipp Monihart



Bei diesen Pracht-Trauben kann sich selbst der vornehme „Seyffenstein“ Rudi Roubinek nicht mehr zurückhalten. Foto: Philipp Monihart



Nach intensiver Arbeit hat die prominente Lese-Crew alle Trauben für den Charity-Wein 2022 geerntet. Jetzt ist das Können von Kellermeister Joe Dockner gefragt. Foto: Philipp Monihart



Zeigt her eure Kübel! Die Charity-Lese-Truppe mit (v.l.) Lebensmittelgroßhändler Christof Kastner, Schauspieler und Autor Rudi Roubinek, Josef Schmoll, Präsident Rotes Kreuz Niederösterreich, Lernhaus-Botschafterin Mag. Karin Meier-Martetschläger, Joe Dockner, Diözesanbischof Alois Schwarz und Sepp Dockner. Foto: Philipp Monihart

### Der Charity-Wein

Kellermeister Joe Dockner zeigte sich mit dem Eifer der Charity-LeserInnen ebenso zufrieden, wie mit der Qualität des Traubenmaterials: „Der **HENRY** wird ein feiner, mittelkräftiger Veltliner mit 12,5 %vol. Also Trinkvergnügen pur!“ Und natürlich erhält so ein besonderer Wein auch ein würdiges Etikett. Entworfen hat es der österreichische Künstler **Josef Trattner**, der sich auch sehr kreativ mit den Farben des Weines auseinandersetzt. Seine Weinbilder wurden etwa im

Wiener Künstlerhaus oder bei der Shanghai Biennale ausgestellt. Das Etikett des HENRY zeigt ein Weinbild Trattners mit roten Kreuzen, die die Standorte des Roten Kreuz symbolisieren sollen.



Wohlthuend gleich in mehrfacher Hinsicht: HENRY, Charity-Wein 2022 Foto: Robert Herbst

### Das Rote Kreuz und seine Lernhäuser

Trinkwasserknappheit in Äthiopien, Überschwemmung in Pakistan, Krieg in der Ukraine, Verkehrsunfall um die Ecke oder Versorgung der Spitäler mit Blutspenden – das Rote Kreuz ist immer im Einsatz, wenn's um die Rettung von Menschenleben geht. Der Landesverband Niederösterreich mit Sitz in Tulln ist in zahlreichen Bezirksstellen von Allentsteig bis Zwettl tätig. Darüber hinaus gehören zu Niederösterreichs Rotem Kreuz noch mehrere „Henry Läden“, Second Hand Boutiquen, mobile Hospizeinrichtungen, sowie Lern- und Integrationshäuser. In den sechs Lernhäusern Niederösterreichs begleiten Pädagoginnen und Pädagogen sowie Freiwillige finanziell schlechter gestellte Kinder und Jugendliche beim Lernen. Der Erlös der Dockner Charity-Aktion 2022 geht an diese Einrichtung!



© ORK Imagefilm Lernhaus

Alein in Niederösterreich sind rund 20.000 Freiwillige 2,6 Millionen Stunden pro Jahr im Einsatz. Zum Beispiel in den Lernhäusern. Spenden sind hier bestens angelegt. (Quelle: Presse Österreichisches Rotes Kreuz, Bilanz 2021)

[www.roteskreuz.at/niederosterreich](http://www.roteskreuz.at/niederosterreich)





## Lese 2022 Das Warten hat sich gelohnt!

Mehr als zufrieden darf Familie Dockner mit dem Ergebnis der diesjährigen Ernte sein. Die Genießerinnen und Genießer dürfen sich auf beste Qualitäten freuen.

Geschafft! Als Anfang November so gut wie alle Trauben geerntet waren, fiel allen im Team Dockner ein Stein vom Herzen. Denn so großartig sich letztlich das Traubenmaterial präsentierte, so mühsam verlief es zu Beginn der Lese. Es waren die ständig wiederkehrenden Regenfälle, die das Lese-Team zermürbte und immer wieder von der Lese-Arbeit abhielt. Nun hieß es Geduld zeigen und warten. „Und da hat es sich ausgezahlt, dass wir den Sommer über konsequente Laubarbeit geleistet und die Beeren schön luftig und locker gehalten haben“, erzählt Sepp Dockner.

### Der schönste Oktober überhaupt!

So konnte auch die Feuchtigkeit den Trauben nichts anhaben. Und als dann schließlich der „schönste

Oktober überhaupt“ in Fahrt kam, mit Sonnenschein über Wochen und angenehmen Temperaturen, wusste man, dass sich das Warten gelohnt hatte. „Wir haben die Trauben mit 18 bis 20 Grad geerntet, alles top-Material in voller physiologischer Reife, besser geht's nicht“, freut sich Sepp Dockner. Wer sich auch freuen kann: Alle Kundinnen und Kunden des Weinguts Dockner, denn der Jahrgang 2022 lässt Großes erwarten!



Sonnenschein, kerngesundes Traubenmaterial und zwei hoch motivierte Dockners: Sepp und Josef IV. Foto: Marie Grulich



Die ganze Lese-Familie des Weinguts Dockner freut sich über eine in jeder Hinsicht zufriedenstellende Ernte. Foto: Robert Herbst

UNSERE RIEDEN -  
UNSER SCHATZ



## Ried Gottschelle Eine himmlische Erste Lage

Wenn eine Riede „Gottschelle“ heißt, lässt das Überdurchschnittliches vermuten. Die Erwartungen werden nicht enttäuscht.



Die Ried Gottschelle liegt am Fuße des Göttweiger Berges auf dem Plateau alter Donauterrassen. Keine Wunder, dass sich hier die Trauben wohlfühlen. Fotos: Marie Grulich / Robert Herbst

Wie in den meisten unserer Weingärten: Auch von unserer Ried Gottschelle aus kann man Stift Göttweig sehen. Dank ihres Namens und ihre Nähe hat die Riede aber eine besondere Beziehung zum Heiligen Berg. Aber bleiben wir am Boden: In der Ried Gottschelle besteht er aus tiefgründigem Löss, der hier in Millionen Jahren zu einer mächtigen Decke angewachsen ist. Die Wurzeln der Weinstöcke können sich besonders tief in den

kalkhaltigen Boden graben. Unser Grüner Veltliner und der Riesling aus dieser Riede – beide als „Erste Lage“ der Österreichischen Traditionsweingüter (ÖTW) klassifiziert – zeichnen sich durch eigenständige Mineralität und hohe Fruchtigkeit aus. Auf eine lange Geschichte kann die Ried Gottschelle auch zurückblicken: Bereits im Jahre 1341 wurde sie erstmals in einer Urkunde erwähnt!

## „weissblut“ mit Nitsch-Motiv

„Leicht, fruchtig und unkompliziert“, so liebte Österreichs Weltkünstler Hermann Nitsch seine Weine. Und so sollte auch der Wein schmecken, den Familie Dockner dem Maler, Aktionisten und Musiker widmen wollte. Das Ergebnis: „weissblut“, eine Weißwein-Cuvée, die nach jenem Bild benannt ist, das Nitsch vor rund 20 Jahren der Familie Dockner schenkte. Keine Frage, dass auf dem Etikett dieses besonderen Weines das Motiv eben dieses Bildes abgedruckt ist!

Ein Wein als  
Verbeugung vor dem  
am 18. April 2022  
verstorbenen Künstler,  
der ab Hof um 7 Euro  
erstanden werden  
kann.



## Termine

### Heurigetermine:

#### Stammhaus Höbenbach

18.–28.01.2023

08.–18.03.2023 / 08.–25.11.2023

MI–SA ab 15.00 Uhr geöffnet

### Heurigetermine:

#### Frauengrundkeller

10.–20.05.2023 / 14.–24.06.2023

12.–29.07.2023 / 06.–23.09.2023

MI–SA ab 15.00 Uhr geöffnet

### Weinverkauf ab Hof

MO–SA von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr &

von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Tag der offenen Kellertür:

05.08.+06.08.2023

### Winzerbrunch € 89,- pro Person

Reservierung unbedingt erforderlich.

15.01.2023 / 12.02.2023 / 05.03.2023

07.05.2023 / 02.07.2023 / 03.09.2023

08.10.2023 / 05.11.2023 / 10.12.2023

jeweils Sonntag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Guadrans Degustationsmenü: € 89,- pro Person

Reservierung unbedingt erforderlich.

14.+15.04.2023

### Kremstaler Weinfrühling

29.+30.04.2023

### Höbenbacher Kellergassenfest:

28.–30.07.2023

Wir freuen  
uns auf  
Sie!

**Programmänderungen und Terminverschiebungen vorbehalten. Aktuelle Termine: [www.dockner.at](http://www.dockner.at)**

IMPRESSUM. Für den Inhalt verantwortlich:

Winzerhof Familie Dockner GmbH, [www.dockner.at](http://www.dockner.at) | Redaktion und Text:

Fritz Gillinger, [fritz.gillinger@icloud.com](mailto:fritz.gillinger@icloud.com) | Layout: Robert Herbst, [www.pov.at](http://www.pov.at)

Fotorechte Philipp Monihart und Robert Herbst

### ABSENDER

Winzerhof Fam. Dockner GmbH

Ortsstraße 30 | A-3508 Höbenbach

Tel: 02736 / 7262 | [winzerhof@dockner.at](mailto:winzerhof@dockner.at)

[www.dockner.at](http://www.dockner.at)